Der gute Draht zu mehr Sicherheit

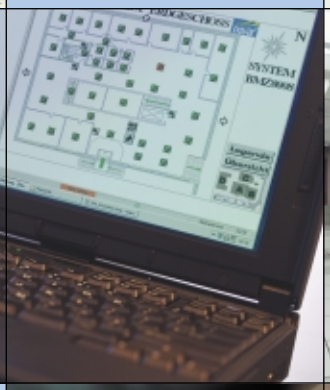
Integrierte Gefahrenmeldesysteme für Telekommunikations- und IT-Unternehmen

Branchenlösungen

Das sagen Sicherheitsexperten

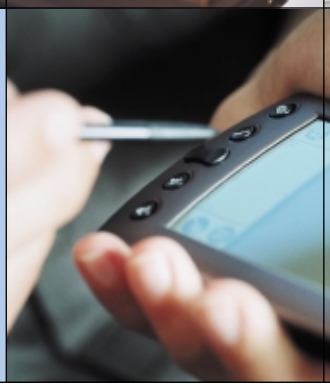
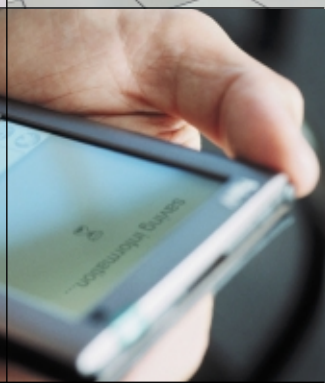
„Da Verfügbarkeit in unserem Hochleistungsrechenzentrum an erster Stelle steht, ist für uns die Sicherheitstechnik sehr wichtig. Deshalb haben wir uns für eine High-End Lösung entschieden."

Mathias Loacher
Teamleiter Rechenzentrum,
Schlund + Partner AG,
Karlsruhe



„Datensicherheit steht bei uns und unseren Kunden an oberster Stelle. Erst ein effektives Zutrittsmanagement mit integriertem Brand- und Einbruchschutz sowie einer Zeiterfassung bietet den nötigen Schutz."

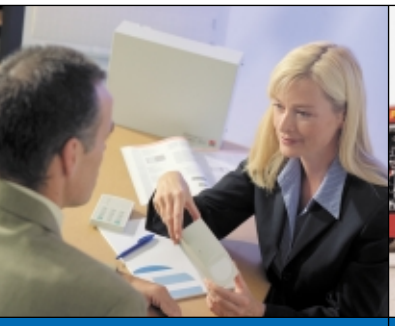
Harald Knöpker
Produktmanagement
DeTelmmobilien,
Deutsche Telekom Immobilien und Service GmbH, Münster

Die Erfahrung zeigt: Die Vermeidung direkter materieller Brand-, Einbruch- oder auch Spionage- und Sabotageschäden ist nur die eine Seite des Gefahrenmanagements von IT- und Telekommunikationsunternehmen.

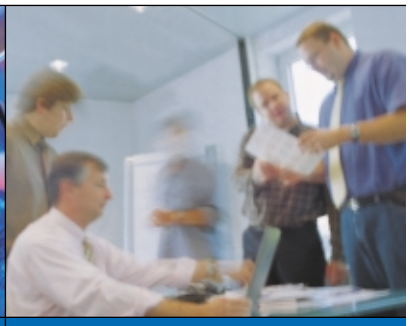
Mindestens genauso kostenintensiv schlagen gerade in diesen Branchen Folgeschäden wie Betriebsunterbrechungen, Haftung für nicht erbrachte Leistungen und Imageverlust zu Buche. Einzig ein präventiv wirkendes Sicherheitsmanagement vermag diese Risiken auszuschalten, denn ist ein Störfall erst einmal eingetreten, ist es meist bereits zu spät. Aufeinander abgestimmte integrierte Systeme aus Einbruchschutz, Video- und Brandmeldetechnik sowie Zutrittskontrolle, Zeiterfassung und Rettungswegtechnik bietet die Novar GmbH – von der Installation bis zur Alarmorganisation.

Die Experten für intelligente Gebäudesysteme


Beratung

Brandschutz

Datenkommunikation


Engineering

Einbruchschutz

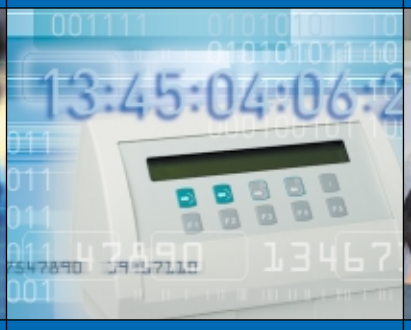
Gebäudeleittechnik

Videotechnik

Rettungswegtechnik

Service, Projektmanagement

Zutrittskontrolle



Zeiterfassung

Schulung

Die an der Londoner Börse gelistete Novar plc ist ein Global Player. Über 2,1 Mrd. Euro Umsatz und 13.500 Mitarbeiter in über 20 Ländern sorgen für absolute Investitionssicherheit. Ein Umsatz von 900 Mio. Euro macht den Sektor „Intelligent Building Systems“ zu einem der Schlüsselanbieter in Europa.

Während die Novar plc erst seit 1985 existiert, blicken ihre Tochterunternehmen auf langjährige Tradition und hohe Reputation zurück.

Die vormals eigenständigen Firmen ESSER, effeff Alarm und Ackermann in Deutschland sowie die britischen Firmen Gent, Visioprime und Trend sind allesamt klangvolle Namen der technischen Gebäudeausstattung. Sie ermöglichen es der Novar plc Firmengruppe, gewerkeübergreifende kundenspezifische Lösungen aus einer Hand anzubieten.

Diese Objekte genießen den Schutz von Novar

Schlund + Partner AG, Karlsruhe

Schlund + Partner, die Tochter der 1&1 Internet AG, betreibt in Karlsruhe auf 2.000 m² ein Hochleistungs-Internet-Rechenzentrum, das zu den leistungsfähigsten und sichersten in Europa gehört. Der Anbieter von Web-Lösungen betreibt 35.000 Rechner im Parallelbetrieb und stellt höchste Ansprüche an die Datensicherheit.

Für detailliertere Infos bitte umklappen

DeTeImmobilien, Münster

Über 35.000 betreute Objekte weisen DeTeImmobilien als einen der bedeutendsten Immobilien-Dienstleister Deutschlands aus. Zu den Kunden zählen High-Tech-Unternehmen wie z. B. T-Mobile. Auf die vielfältigen Anforderungen von DeTeImmobilien reagiert Novar flexibel. Denn häufig bieten nur Sonderanwendungen, wie z. B. in Telekommunikationscontainern, die gewünschte Lösung.

Für detailliertere Infos bitte umklappen

SES GLOBAL S. A., Luxemburg

SES GLOBAL ist einer der weltweit führenden Anbieter von Satellitendiensten. Die hohe Empfindlichkeit der vielfältigen High-Tech-Objekte kennzeichnet die Anforderungen beim Schutz moderner Kommunikationsanlagen.

Für detailliertere Infos bitte umklappen

Betriebssicherheit, Datensicherheit, Ausfallsicherheit. Dafür stehen die Gewerke der Novar GmbH. Die Objektberichte belegen: Auch in puncto Telekommunikations- und IT-Unternehmen bieten unsere Systeme alles, worauf es aus Betreibersicht ankommt. Vom Datenkabel über die Prozesssteuerung bis hin zur hochkomplexen Vernetzung. Beim Einbruch- und Brandschutz sind wir Marktführer in Deutschland. Nicht zuletzt deshalb, weil unsere gewerkeübergreifenden Gefahrenmeldeanlagen äußerst geringe Lifetime-Costs verursachen.

Novar – die ganze Sicherheit aus einer Hand

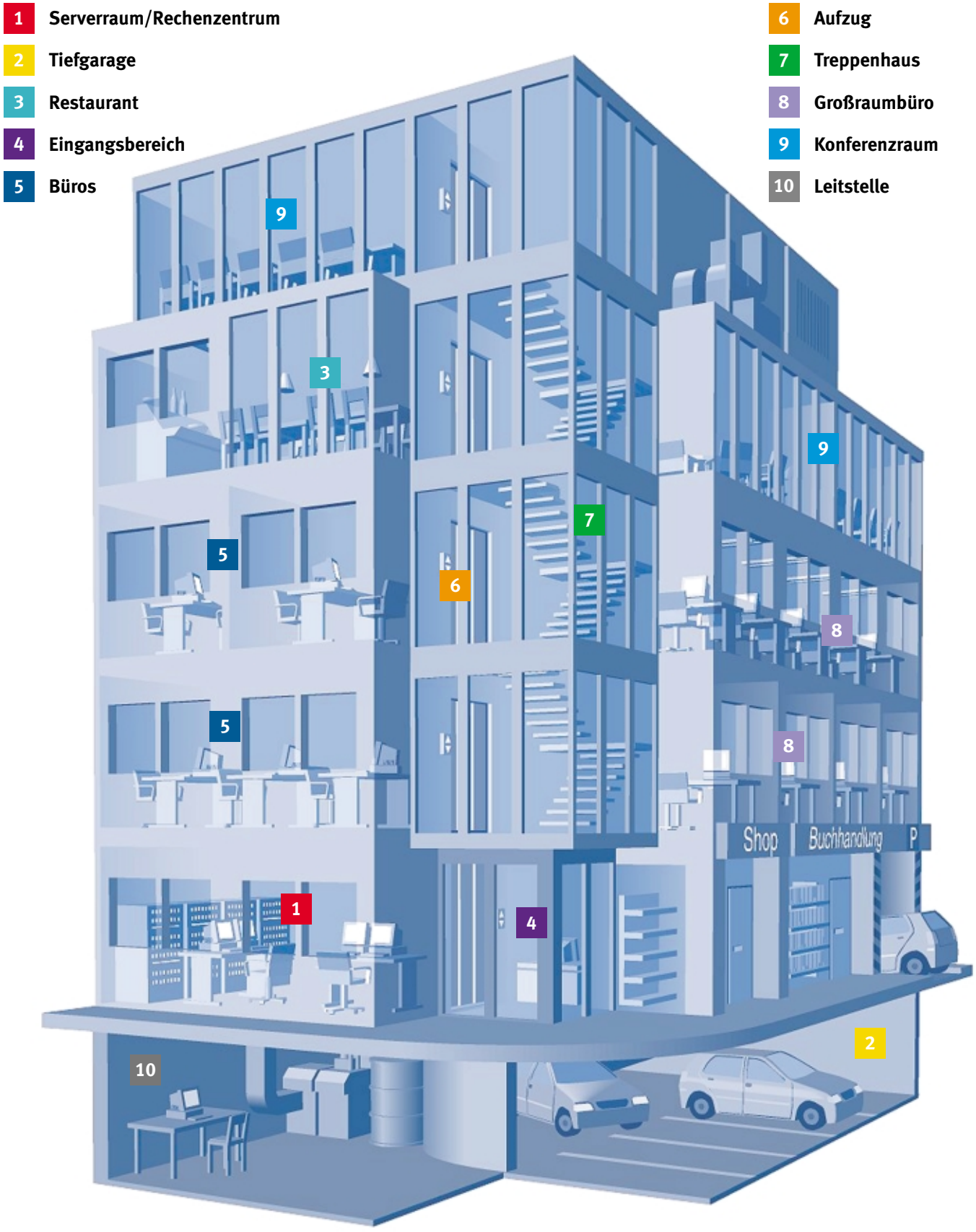


Schaubild für eine beispielhafte Gebäudeausstattung

1

Serverraum/Rechenzentrum

Das Herzstück eines jeden IT- und Telekommunikationsunternehmens benötigt vielfältigen Schutz. Brandfrühsterkennung, also ein Rauchansaugsystem, erkennt einen möglichen Brand bereits während seiner Entstehung. Das spart wertvolle Sekunden bei der Eindämmung des Schadens. Durch die Vernetzung mit dem Gefahrenmanagementsystem WINMAG werden alle Gewerke über eine einheitliche Windows-Bedienoberfläche gesteuert und im Gefahrenfall einzelne Server individuell abgeschaltet – die zuverlässigste Sicherung Ihres Datenmaterials.

Vor Zugriffen von außen schützt eine Zutrittskontrolle. Türterminals in Verbindung mit berührungslosen Identifikationsträgern gewähren nur den Personen Einlass, deren Arbeitsgebiet tatsächlich der Serverraum ist. Höchstmögliche Sicherheit bietet indes eine Vereinzelungsanlage. Diese Schleuse kann immer nur von einer Person betreten werden.

2

3

Tiefgarage und Restaurant

Gerade größere Betriebe mit viel Kundenverkehr profitieren von Verbundzahlsystemen. Das Prinzip ist einfach: Der Mitarbeiter oder Gast kauft am Kassenautomaten eine Chipkarte, mit der er überall im Haus zahlen kann. Diese Automatisierung der Abrechnung spart Personal, Zeit und somit auch Kosten. Zusätzlich vereinfacht sie den eigentlichen Zahlungsvorgang, denn Kleingeldengpässe gehören mit dieser Lösung der Vergangenheit an.

4

Eingangsbereich

Eine Videoüberwachung eignet sich ideal zur Überwachung von Außenanlagen. Sie ermöglicht die Fernüberwachung des Eingangsbereichs z. B. von der Pförtnerloge aus und schützt zudem in Innenbereichen vor Betriebsspionage. Anhand der aufgezeichneten Bilder ist jeder Täter leicht zu überführen. Eine Einbruchmeldeanlage sichert Türen und Fenster gegen Durchstieg und unerlaubtes Öffnen. Im Einbruchfall setzt sie einen sog. „stillen Alarm“ ab. Das heißt, der Täter bleibt unbehelligt, der Alarm wird an eine Hilfe leistende Stelle weitergeleitet.

5

Büros

Moderne Zeiterfassungssysteme erleichtern den Büroalltag und sind notwendiger Bestandteil flexibler Arbeitszeitstrukturen. Komplettlösungen aus ID-Karten-Terminal und -Software ermöglichen die Anbindung an Personalverwaltungstools und andere Systeme wie z. B. die Kantinenverwaltung. Ihre Vernetzung mit anderen Komponenten der Sicherheitsanlage erfolgt über modernste Anschluss- und Verteilerkomponenten. Sämtliche Kabelsysteme müssen langlebig und zugleich anwendungsneutral sein. Nur so bieten sie dem Betreiber einen langjährigen Investitionsschutz und sorgen für einen reibungslosen Informationsaustausch.

Eingesetzte Gewerke

Benutzeroberfläche WINMAG

6

7

Aufzug und Treppenhaus

In Bürogebäuden mit mehreren Firmen hilft eine gezielte Aufzugsteuerung, den Benutzerkreis einzelner Etagen möglichst gering zu halten. Als Teil der Zutrittskontrolle fährt der Aufzug nur die Stockwerke an, für die sich der Benutzer zuvor per Chipkarte autorisiert hat. Ähnliches gilt für das Treppenhaus. Zutrittskontrollierte Zwischentüren zu den einzelnen Etagen verhindern ein unbefugtes Betreten geschützter Bereiche.

Über programmierbare Raum-/Zeitzonen lässt sich die Zutrittskontrolle sehr flexibel einsetzen. Sie ermöglicht, dass Mitarbeiter ausschließlich zu definierten Zeiten gewisse Türen passieren dürfen, diese ihnen aber zu anderen Zeiten, beispielsweise in den Abendstunden, verschlossen bleiben.

8

Großraumbüro

Wo sich viele Menschen auf engem Raum aufhalten, kann ein Gefahrenfall verheerende Folgen haben. Ein Brand beispielsweise löst leicht Panik aus. Eine vernetzte Fluchttürsteuerung öffnet im Gefahrenfall genau die Türen, die den geeignetsten Weg ins Freie darstellen. In Verbindung mit einer Brandmeldezentrale reagiert sie im selben Moment, in dem das Brandmeldesystem Alarm auslöst. Beste Voraussetzungen für eine frühzeitige, geordnete Evakuierung.

9

Konferenzraum

Auch Gebäudeleittechnik, also die Steuerung von Klima, Beleuchtung und Jalousien, kann Teil eines integrierten Gefahrenmanagements sein. Während eine wirksame Klimasteuerung für konstante Temperaturen z. B. im Serverraum sorgt, erleichtert die automatisierte Jalousiensteuerung den Arbeitsalltag im Konferenzraum.

10

Leitstelle

Wo viele Informationen zusammenlaufen, muss einer den Überblick behalten. Ein Gefahrenmanagementsystem bündelt die Informationen aller integrierten Systeme unter einer benutzerfreundlichen Bedieneroberfläche. Softwarebausteine ermöglichen die Integration von Gewerken wie Störmeldeanlagen, Leckagewarnsysteme, Gebäudeleittechnik oder eine Gefahrenstoffverwaltung. Das innovative esafetynet verwirklicht ein globales Riskmanagement.

Eingesetzte Gewerke

Benutzeroberfläche

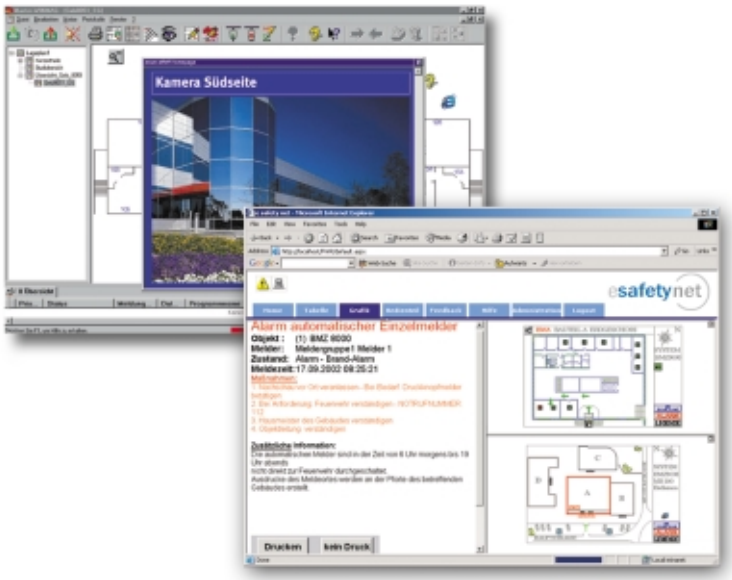
Schnittstelle

Kompetenz von Novar: *Brand- und Einbruchmeldetechnik* *Rettungswegtechnik* *Videoüberwachung* *Zeiterfassung und Zutrittskontrolle*

Jede Branche hat ihre Besonderheiten. Für IT- und Telekommunikationsunternehmen spielt die Sicherheit eine übergeordnete Rolle, denn Server und andere High-Tech-Produkte sind häufig besonders störanfällig. Gerade größere Unternehmen zeichnen sich aber durch vielfältige Sicherheitsanforderungen aus. Oft geht es hier nicht nur um den Schutz von Sachwerten, sondern auch um Menschenleben.

Integrierte Gewerke sind die wirtschaftlichste Lösung für höchstmögliche Sicherheit. Das gilt insbesondere für Gefahrenmeldeanlagen von Novar, denn hier sind Sie nicht wie andernorts üblich auf ein Serviceunternehmen angewiesen. Unsere zielgerichteten Schulungen und technischen Dokumentationen ermöglichen sogar die Pflege der Anlage durch betriebsinterne Fachabteilungen.

Sehen, was passiert



Novar arbeitet transparent. Damit Sie stets den Überblick behalten, erhalten Sie mit **WINMAG** ein frei programmierbares, modulares Leitstellenprogramm. Unter einer leicht verständlichen Benutzeroberfläche bündelt es alle Informationen des Gefahrenmeldesystems, auch wenn es Einrichtungen anderer Hersteller beinhaltet. Seine Bildschirmoberfläche ist für jeden Bediener individuell konfigurierbar. Mit Hilfe des Internetportals **esafetynet** können Sie Ihr System beispielsweise auch aus der Ferne steuern und verwalten. Das spart Servicekosten.

Effizientes Partnernetzwerk

Wirtschaftlich

Transparent

Mit Gefahrenmeldesystemen von Novar haben Sie die Kosten stets im Blick. Im Gegensatz zu anderen Anbietern der Sicherheitstechnik begeben Sie sich mit uns nicht in die Abhängigkeit eines Einzelnen. Unser hauseigenes Expertenteam für Telekommunikation hat auch für heikelste Anforderungen immer eine Lösung in petto. Denn einerseits greifen wir auf unsere vielfach bewährten Standards zurück, andererseits ermöglicht unser weitverzweigtes Partnernetzwerk jederzeit einen effektiven Preisvergleich sowie größtmögliches Know-how bei der Entwicklung individueller Lösungen.

Schlund + Partner AG, Karlsruhe

Der Verbund aus den fünf Gewerken Brand- und Einbruchmeldesystem, Zutrittskontrolle, Videoüberwachung und Rettungswegtechnik gilt als Musterbeispiel für integrierte Systeme. Nicht zuletzt deshalb, weil die Informationen sämtlicher Gewerke ökonomisch an einem einzigen Bedienplatz zusammenlaufen. Dafür sorgt das Gefahrenmanagementsystem WINMAG. Von zentraler Stelle aus erfolgt über WINMAG die Konfiguration des gesamten Systems – eine Kopplung der Einbruchmeldeanlage und der 88 Türen umfassenden Zutrittskontrolle ebenso wie die Anbindung der Löschanlage und der Wassermelder an die Brandmeldezentrale. Auch die Rettungswegtechnik ist unmittelbar mit der Brandmeldezentrale verknüpft. Im Ernstfall werden Fluchttüren automatisch gesteuert. WINMAG visualisiert auch die Informationen der Videoüberwachung und steuert die Vereinzelungsanlage. Mittels Gesichtserkennung, Chipkarten- und Gewichtsüberprüfung verhindert sie unbefugten Zutritt.

DeTeImmobilien, Münster

Die stetige und ortsunabhängige E
ein wichtiges Anliegen der Mobilfunkan
beides. Flexibel einsetzbare Telekomm
aussetzung. Durch die flächendeckend
lien wird die stetige Verfügbarkeit gewä
einem solchen Container indes hat verl
mehreren Kilometern Durchmesser. Die
messlich. Von den installierten Brandsc
Zuverlässigkeit gefordert, auch weil die
und Pflege des Systems deshalb aufwä
Anwendungsgebiete einen speziellen M
Telekommunikation angebunden ist. D
überflüssig, was Kosten durch minimie

reichbarkeit von Mobiltelefonen ist
bieter. Nur ein dichtes Netz ermöglicht
unikationscontainer sind dafür eine Vor-
en FM-Dienstleistungen von DeTeImmobi-
ihrleistet. Schon ein kleiner Brand in
heerende Folgen, z. B. ein Funkloch mit
Kosten für die Betreiber wären uner-
chutzsystemen wird deshalb absolute
Container unbemannt sind, die Wartung
ndig ist. Novar entwickelte für diese
Melder, der an die Energieversorgung der
es macht eine Schwachstromversorgung
rte Installationsaufwände einspart.

SES GLOBAL S. A. , Luxemburg

Um den administrativen sowie den Steuer- und Kontrollpart des Geländes gleichermaßen schützen und überwachen zu können, bedarf es einer vernetzten Struktur. Der installierte Verbund aus 8008er-Brandmelderzentralen ermöglicht hierbei eine problemlose Erweiterbarkeit. Die einzelnen Zentralen sind dezentral in den wichtigsten Gebäuden positioniert; das installierte essernet® führt sie zusammen. Die weitläufige Verkabelung als Glasfasermehrfachring stellt die erforderte elektromagnetische Verträglichkeit sicher, denn Störeinflüsse sind bei Kommunikationsanlagen keine Seltenheit. Durch die Trennung des Geländes in verschiedene Brandabschnitte werden einzelne Gerätschaften ihrer Wertigkeit entsprechend geschützt, neuralgische Punkte wie beispielsweise bestimmte Server erhalten eine gesonderte Überwachung. Störfälle an bestimmten Rechnern sind genau zu lokalisieren, um zunächst die unmittelbar benachbarten und somit die Kommunikationsfähigkeit zu sichern.

© plenum stoll & fischbach Communication GmbH, Düsseldorf

Novar GmbH

Dieselstraße 2
D-41469 Neuss
Telefon: +49 (0) 21 37/17-1
Telefax: +49 (0) 21 37/17-286

Johannes-Mauthe-Straße 14
D-72458 Albstadt
Telefon: +49 (0) 74 31/8 01-0
Telefax: +49 (0) 74 31/8 01-12 20

Expertenteam IT und Telekommunikation
Telefon: +49 (0) 74 31/8 01-13 87
E-Mail: branchenloesungen@novar.de

Internet: www.novar.de

Art.-Nr. 797872/04.2004